



PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ

Links neben der Tagesklinik (gleicher Haupteingang) befindet sich die Außenstelle der Institutsambulanz der Karl-Jaspers-Klinik. Hier können schwer und chronisch psychisch kranke Menschen ambulant behandelt werden, die bei niedergelassenen Fachärzten und Psychotherapeuten kein ausreichendes Behandlungsangebot finden. Sie benötigen eine Überweisung durch einen Arzt zur Mitbehandlung.

Die Sprechstundentermine in der Institutsambulanz finden nach Vereinbarung statt. Zwecks Terminabsprache erreichen Sie uns unter Telefon (0 44 01) 82 95 31-11.

Telefonzeiten:

- Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr



Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Brake

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Brake

Außenstellen der Karl-Jaspers-Klinik
Kantstraße 11
26919 Brake

Leitender Oberarzt: Dr. Claus Bajorat

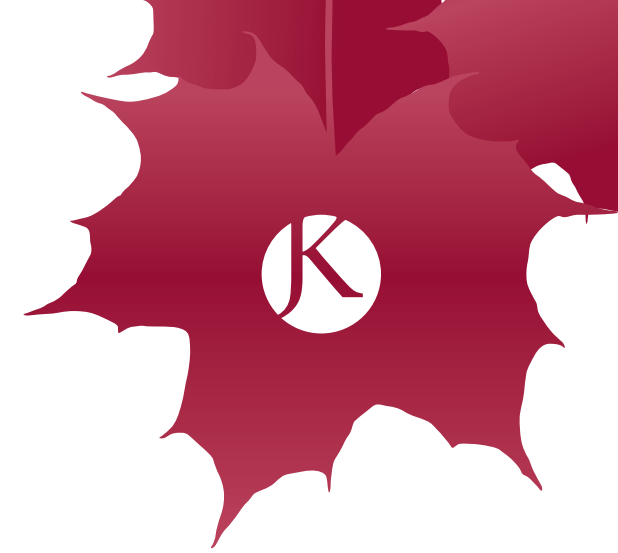
Kontakt für Fragen und weitere Informationen:

Tagesklinik:
☎ (0 44 01) 82 95 31-0

Psychiatrische Institutsambulanz:
☎ (0 44 01) 82 95 31-11

matthias.bohlen@kjk.de · www.kjk.de

Die abgebildeten Personen sind keine Patienten der Karl-Jaspers-Klinik, sondern MitarbeiterInnen der KJK, SchülerInnen der Krankenpflegeschule und Models.



TAGESKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE BRAKE

Informationen für Patientinnen und Patienten,
Angehörige und Interessierte

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK



TAGESKLINIK

Die Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Brake/Wesermarsch wurde im Januar 2012 eröffnet und ist eine Außenstelle der Karl-Jaspers-Klinik. Sie wird von der Karl-Jaspers-Klinik als vierte Außenstelle (neben Westerstede, Delmenhorst und Cloppenburg) geführt. Die Tagesklinik befindet sich nahe der Braker Innenstadt in einem separaten Gebäudetrakt des Christophorus-Hauses in der Kantstraße 11.

Es stehen zwölf Behandlungsplätze zur Verfügung. Die Patientinnen und Patienten nehmen im Rahmen ihres individuellen Therapieplanes werktags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr am Therapieprogramm teil. Die psychische Stabilität muss ausreichend sein, um die Abende und Wochenenden selbstständig im jeweiligen Lebensumfeld zu gestalten. An Wochenenden, Feiertagen und nachts ist die Tagesklinik geschlossen.

FÜR WEN IST DIE TAGESKLINIK GEEIGNET?

Die Zielgruppe sind Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen im Alter vom 18 bis ca. 65 Jahren, bei denen:

- eine ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Therapie nicht mehr ausreichend ist,
- nach einer psychiatrischen / psychosomatischen vollstationären Behandlung eine Überleitung in den Alltag unter intensiver therapeutischer Begleitung angezeigt ist, oder
- in akuten Lebenskrisen ein intensives stützendes Therapieprogramm notwendig wird.

Behandelt werden Diagnosen aus dem allgemeinpsychiatrischen Spektrum:

- Depressionen einschließlich manisch-depressiver Erkrankungen
- Erkrankungen aus dem psychotischen Formenkreis
- Angst- und Zwangserkrankungen
- akute Belastungsstörungen
- psychosomatische Leiden
- Störungen der Persönlichkeit

WIE WIRD IN DER TAGESKLINIK BEHANDELT?

Bei Aufnahme werden die Therapieziele sowie die einzelnen Therapiebausteine mit jedem Patienten individuell vereinbart. Von besonderer Bedeutung ist die therapeutische Gemeinschaft aller Patienten der Tagesklinik, die oft entscheidend zur Krankheitsbewältigung beiträgt.

Behandlungsbausteine:

- psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche
- Psychoedukation
- lebenspraktisches Training
- Ergotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Entspannungstraining
- medikamentöse Therapie
- Sozialberatung
- Angebot von Angehörigengesprächen
- Außenaktivitäten



WER ARBEITET IN DER TAGESKLINIK?

- ein Facharzt für Innere Medizin und Psychiatrie
- eine psychologische Psychotherapeutin
- eine Gesundheits- und Krankenpflegerin
- ein Ergotherapeut
- eine Diplom-Sozialpädagogin
- eine Ärztin

DER WEG ZU UNS

Die Anmeldung erfolgt entweder von den vorbehandelnden Krankenhäusern, von niedergelassenen Ärzten (Psychiatern, Psychotherapeuten oder Allgemeinmedizinern) oder vom Patienten selbst. Vor der Aufnahme findet ein persönliches Informationsgespräch mit einem der Therapeuten statt. Die zuständigen Leistungsträger (gesetzliche und private Krankenkassen) übernehmen die Kosten der teilstationären Behandlung. Je nach Umständen des Einzelfalles werden die entstehenden Fahrtkosten erstattet.

Für die Aufnahme in der Tagesklinik ist eine Krankenhaus-einweisung erforderlich. Bitte bringen sie diese direkt bei Aufnahme mit.